

**Am 3. November fand die konstituierende Sitzung des neugewählten Kreistages der Wahlperiode 2016 – 2021 statt.** In dem aufgrund der Fusion mit dem Kreis Osterode auf 72 Sitze vergrößerten Gremium ist DIE LINKE nun mit drei Abgeordneten vertreten, die mit den Abgeordneten von Piraten und „Die Partei“ eine Gruppe bilden.

**Neu in unserer nunmehr sechsköpfigen Gruppe ist der Abgeordnete Hans-Georg Schwedhelm** aus Duderstadt, der auf der Liste der Grünen in den Kreistag gewählt worden war, sich aber aufgrund seiner Unzufriedenheit mit der von SPD, Grünen und FWLG geschlossenen Gruppenvereinbarung von der Grünen-Fraktion gelöst hat. Als aktiver Gewerkschafter und Antifaschist kritisiert er vor allem die Verweigerung eines Personalkostenzuschusses für die Zwangsarbeiterausstellung und die schlechte Bezahlung der Reinigungskräfte. In der letzten Wahlperiode hatte er sich gemeinsam mit den LINKEN nicht nur für diese Ziele, sondern beispielsweise auch für Beschäftigteninteressen bei der ausgegründeten Kreisvolkshochschule (KVHS) eingesetzt.

Der Übertritt von Hans-Georg Schwedhelm bedeutet für die Kreistagsgruppe, dass sie nunmehr in Gremien vertreten ist, die der bisherigen Kreistagsfraktion verwehrt geblieben waren, wie dem Aufsichtsrat der Volkshochschule.

**Zu den wichtigsten Personalentscheidungen des neuen Kreistages gehörte die Wiederwahl der Dezernenten.** Bei dieser schloss sich unsere Gruppe nicht dem allgemeinen Konsens im Kreistag an.

Die Wiederwahl der bisherigen **Ersten Kreisrätin Christel Wemheuer** (Grüne) wurde von uns mit Enthaltung quittiert. Der Dezernentin wurde angelastet, in der Vergangenheit bei der Abschiebep Praxis der Ausländerbehörde nicht den vollen Handlungsspielraum ausgeschöpft zu haben. Zudem machte sie sich bei Entscheidungen im Bereich des Naturschutzes die Position der Landwirtschaft, der Jagdlobby und der Grundbesitzer zu eigen. Nicht zuletzt lehnt sie eine Legalisierung des Badens im Rosdorfer Baggersee ab.

Die Wiederwahl des **Kreisrates Marcel Riethig** (SPD) hingegen stieß bei der LINKE/PIRATEN/PARTEI- Gruppe auf geschlossene Ablehnung. Dieser hatte sich beim Krisenmanagement im VHS-Skandal nicht mit Ruhm bekleckert, was ebenso für die Umsetzung des SGB II vor Ort gesagt werden kann. Außerdem signalisierte er Ablehnung bei dem Bestreben, eine Integrierte Gesamtschule im Westkreis einzurichten, wo es diese Schulform bisher nicht gibt.

**Erwähnt werden sollte hier auch die Wahl des neuen Kreistagspräsidiums.** Diesem gehört unsere Gruppe allerdings nicht an. Neuer Kreistagsvorsitzender wurde der SPD-Abgeordnete und langjährige Rosdorfer Bürgermeister Harald Grahovac. Ihm zur Seite stehen Andrea Obergöker von den Grünen und – wie bisher – Dieter Thriene von der CDU.

**Zu wählen waren schließlich noch der Kreisjägermeister und die Mitglieder des Jagdbeirates.** Dies nahm unsere Gruppe zum Anlass, Kritik an der bisherigen Praxis zu üben. Wir sprechen uns gegen eine Kontrolle der Jagd durch die Jägerschaft aus und fordern für die Zukunft eine naturnahe Jagd.